



Rundschreiben

Nr. 02 | 2016

Verabschiedung Helmut Geisberger und Christa Riedl

In der Jahreshauptversammlung am 08. März wurden Helmut Geisberger und Christa Riedl nach langjähriger Arbeit für den Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e. V. offiziell verabschiedet. Christa Riedl war seit 1987 als Assistentin tätig und Helmut Geisberger wurde im Jahr 1993 Geschäftsführer. Dabei sprachen der Vorsitzende Max Ostermaier sowie der Landesgeschäftsführer der bayerischen Maschinen- und Betriebshilfsringe Georg Thalhammer ihren Dank aus und würdigten die Verdienste um die erfolgreiche Entwicklung des Vereins über die vergangenen Jahrzehnte.



Im regulären Teil der Jahreshauptversammlung wurde in den Geschäftsberichten über die Tätigkeiten des Vereins, der Maschinenring Ebersberg GmbH und der Agrokomm Maschinenring GmbH berichtet. Die Neufassung der Satzung wurde entsprechend der Beilage im letzten Rundschreiben einstimmig beschlossen.

Grußworte sprachen MdB Dr. Andreas Lenz und BBV Kreisobmann Franz Lenz. Zur musikalischen Umrahmung sowie Unterhaltung vor und nach der Versammlung spielte die Mitteralm Musik auf.

Inhalt

- S. 1 | **Verabschiedung**
- S. 1 | **Vermittlung und Abrechnung**
- S. 2 | **Neue Mitarbeiterin**
- S. 2 | **Neue Betriebshelfer**
- S. 2 | **Kalifornienreise - Rückblick**
- S. 2 | **MR-Winterakademie**
- S. 3 | **Haftungsfragen Maschineneinsatz**
- S. 3 | **MR-Kranzl**
- S. 3 | **Neuer Kleinanzeigenmarkt**

Vermittlung und Abrechnung

Der erste Schnitt ist bereits im Gange. Zur Vermittlung von Maschinen bei der Grasernte bitten wir, neben der Gesamtfläche auch die Anzahl der Teilstücke sowie den Treffpunkt für Häcksler und Kipperfahrzeuge zu nennen. Das hilft bei der Planung, damit möglichst wenig Zeit auf der Strecke bleibt. Bitte gebt bei der Anfrage gegebenenfalls auch den gewünschten Auftragnehmer mit an, den wir dann zu vermitteln versuchen. Wie bekannt erleichtert eine frühzeitige Anmeldung die Vermittlung und es ist leichter, den gewünschten Termin einzurichten. Auch zum Mähen steht ausreichend Maschinenkapazität zur Verfügung. Für die Abrechnung weisen wir auf zwei Dinge speziell hin:

Dieselpreis: In den aktuellen Verrechnungssätzen ist der Diesel mit brutto 1,40 Euro / Liter kalkuliert und liegt damit deutlich über den derzeit aktuellen Preisen. Bei einer Abweichung des Tagespreises um mehr als 0,05 Euro nach oben oder unten wird eine Anpassung empfohlen.

Der angepasste Preis lässt sich durch die Dieselpreisdifferenz und den durchschnittlichen Verbrauch (siehe Verrechnungssatz-Heft) ermitteln. Zwei Beispiele:

Kreiselegge/Sämaschine komplett (236A)

95,00 €/ha - (1,40 € - 1,05 Euro)*18 Liter = 88,70 €/ha

Silierzug komplett (063F), 30 m³ à 2,40 Euro/h

72,00 €/h - (1,40 € - 1,05 Euro)*15 Liter = 66,75 €/h

Wenn eine Anpassung vereinbart wurde, bitte unbedingt bei der Abrechnung angeben!

Anfahrt: Grundsätzlich steht es jedem frei, einen Kostenaufschlag für die Anfahrt zu berechnen. Im Verrechnungssatz-Heft wird vorgeschlagen ab 5 km Entfernung für die Anfahrt ½ Schlepperstunde zu berechnen. Vor allem bei gesonderten Anfahrten ist das eine faire Sache, denn für den Auftragnehmer entstehen nicht zu vernachlässigende Kosten.

Neue Mitarbeiterin

Liebe Mitglieder,
als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des MR Ebersberg / München-Ost e. V. darf ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Anita Zeichfüßl, ich bin 24 Jahre alt und wohne in der Gemeinde Aßling. Der landwirtschaftliche Bereich hat mich schon immer interessiert, deshalb machte ich eine Ausbildung zur Milchwirtschaftlichen Laborantin bei der Molkerei Alpenhain. Später bildete ich mich zur Hygienekontrolleurin im Gesundheitswesen weiter. Seit 01. März 2016 unterstütze ich das MR-Team überwiegend in der Organisation der Betriebshilfe. Ich bemühe mich sehr um eine gute Zusammenarbeit!



Ihre Anita Zeichfüßl

Neue Betriebshelfer



Sehr herzlich begrüßen wir die Geschwister Viktoria und Andreas Bodmaier aus Nordhof. Beide sind seit kurzem als Betriebshelfer im Einsatz. Herzlichen Dank im Namen der Vorstandschaft und Geschäftsführung für Eure Bereitschaft, diese so wichtige Aufgabe in unserem Verein zu übernehmen.

Kalifornienreise - Rückblick

Eine Gruppe von zwanzig Personen unseres Maschinenrings hat vom 25.2.2016 bis 06.03.2016 eine Mitgliederreise nach Kalifornien unternommen. Unter anderem wurden dabei die Universal Studios in Los Angeles (Hollywood), die Städte Las Vegas und San Francisco sowie verschiedene landwirtschaftliche Betriebe besucht. Im Hintergrund des Gruppenbilds



ist die Golden Gate Bridge zu sehen. Ein besonderer Dank gilt Barbara Eisenreich. Sie hat für den MR die Reisebegleitung übernommen und in der Jahreshauptversammlung mit schönen Bildern eindrucksvoll von der Reise berichtet.

MR-Winterakademie

Beim Seminar „Als Landwirt Arbeitgeber sein“ haben sich zehn Teilnehmer intensiv einen Tag lang mit rechtlichen Aspekten und vor allem auch der Personalauswahl und -führung beschäftigt. Dabei



wurden viele eigene Erfahrungen der Teilnehmer aufgegriffen und seitens der Referenten Sigrid Hamal-Ampletzer und Thomas Fisel sehr kompetent beantwortet. Es war für alle ein spannender Tag. Ein Fazit war, dass zwar bei der Anstellung von Arbeitskräften vieles berücksichtigt werden muss, aber diese Dinge letztendlich auch machbar sind und kein Hindernis sein sollten, wenn weitere Arbeitskräfte für die betriebliche Entwicklung vorteilhaft sind.

Haftungsfragen bei Maschineneinsatz

Bei überbetrieblichem Maschineneinsatz sind Schadensfälle nicht auszuschließen. In diesem Zusammenhang möchten wir auf zwei Aspekte besonders hinweisen:

Einmal geht es um die Frage der Haftpflichtversicherung. Jedes Mitglied ist laut Satzung zum Abschluss einer solchen Versicherung verpflichtet und hat dies mit der Unterzeichnung der Beitrittserklärung bestätigt. Dabei ist es relevant, dass Maschinenring-Tätigkeiten als Auftraggeber und Auftragnehmer mit im Versicherungsvertrag eingeschlossen sind.

Ein anderer heikler Bereich sind Schadensfälle durch Fremdkörper, die auf der Fläche des Auftraggebers vorhanden sind und einen Schaden an einer Maschine des Auftragnehmers verursachen. Der Auftraggeber bzw. dessen Haftpflichtversicherung muss einen Schaden tragen, wenn sich eine Schuld nachweisen lässt. In der Praxis ist das oft schwierig. Es muss unter anderem geklärt werden, ob der Auftraggeber einen Fremdkörper hätte beseitigen müssen, d.h. ob er davon hätte wissen müssen und ob eine Beseitigung zumutbar gewesen wäre. Generelle Aussagen lassen sich dazu nicht treffen, vielmehr wird in der Rechtsprechung der Sachverhalt im Einzelfall geprüft. Um ärgerlichen Auseinandersetzungen vorzubeugen, sollten soweit irgendwie möglich die jeweiligen Flächen „auftragsfertig“ gemacht werden. Dazu gehört es, besonders die Ränder an Straßen auf gefährliche Fremdkörper hin zu kontrollieren und die Auftragnehmer auf andere Gegenstände mit Schadenrisiko auf der Fläche hinzuweisen (u.a. liegengeliebene Zinken, Werkzeuge, größere Steine). Der gute Stil verlangt es auch, generell Flächen sauber vorzubereiten. Äste an Waldrändern sollten nicht den Fahrer beim Mähen oder Dreschen belasten, nach dem Motto „der werd's dann scho wegramma“. Die Grenzmarkierung der Feldränder und andere Hindernisse wie Kanaldeckel sollten gut erkennbar sein und nicht selbst eine Gefahrenquelle darstellen. Viel besser als Eisenstangen oder große Steine sind Holzstempeln, die mit einer Markierfarbe auffällig gemacht sind. Einmal im Jahr diese Sachen zu kontrollieren und ggf. zu erneuern ist gut angelegte Zeit, die viel Ärger und Geld sparen kann.

Um bei Schadensfällen zukünftig besser reagieren zu können, arbeiten wir derzeit gemeinsam mit der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Herzog aus Rosenheim ein Schadensprotokoll und einen Vertrag zur Haftungsregelung für besondere Einzelfälle aus. Diese Dokumente werden dann auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

MR-Kranzl

„Bin ich wirklich sauer?“ war das Thema beim MR-Kranzl am 02. April in Oberndorf. Die Referentin Jutta Löbert aus Hergolding erklärte dazu die Funktion des Säure-Basen Haushalts im Körper sehr



fundiert und verständlich. Kernaussage war unter anderem, dass angebotene Nahrungsergänzungsmittel in diesem Bereich zwar den Geldbeutel belasten, aber kaum einen wirklichen Nutzen bringen, sofern nicht bestimmte andere Erkrankungen vorliegen. Das nächste MR-Kranzl ist wieder für den Herbst geplant und wird im Rundschreiben und der Tagespresse angekündigt.

Neuer Kleinanzeigenmarkt

Mit der Freischaltung der erneuerten Homepage sind wir auch an einen neuen MR-Kleinanzeigenmarkt angegliedert. Dabei kann die Suche nicht mehr nur nach Ringgebiet, sondern auch Umkreis erfolgen. So ist es deutlich einfacher, auch interessante Angebote und Gesuche der teilnehmenden Nachbar-Maschinenringe zu finden. Der Kleinanzeigenmarkt kann unter www.maschinenring-kleinanzeigen.de oder wie gewohnt direkt über unsere Homepage aufgerufen werden. Anzeigen können direkt online oder über die Geschäftsstelle eingestellt werden.

Mit besten Grüßen

Max Ostermaier
Vorsitzender

Sepp Winkler
Geschäftsführer

und das ganze Team von der Geschäftsstelle!

Immer aktuell, informativ und
im neuen Format
www.mr-ebe.de

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!

Marions & Peters Raiffeisen-Volksbank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Online-Banking

Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit unserem Online-Banking erledigen Sie Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften im Blumenladen, schließen Finanzprodukte bequem auf der Couch ab oder überprüfen Ihre Finanzen einfach vor dem Schlafengehen. Mehr auf www.vr.de



 Raiffeisenbank
Alxing-Bruck eG

 Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG

 Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG

 Raiffeisenbank
Zorneding eG